

MS „MARE BALTICUM“



Chartername:
 Tragfähigkeit:12.576 tdw
 Länge über alles:149,50 m
 Breite auf Spanten:22,30 m
 Tiefgang:8,27 m
 Stellplatzkapazität:1.054 TEU
 Geschwindigkeit:17,5 kn
 Werft: ...Stocznia Szczecinska S.A.
 in Stettin/Polen
 Infabrizsetzung: April 1993

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	bis 2008	ab 2009
Eigenkapital (EK)*	10.916	10.636
Neu gezeichnetes EK**	-	809
Euro-Umrechnungsrücklage	-	229
Darlehen „Fortführungskonzept“***	-	-
Fremdkapital	9.970	9.970
Gesamtinvestition	20.886	21.644
Agio	520	518

* inkl. Stille Beteiligung (gekündigt per 31.12.2007); exkl. Agio;
 Kündigung Alt-Kommanditist per 31.12.2009 i.H.v. TEUR 51,1
 ** Auf das neu gezeichnete EK entfällt kein Agio, Einzahlung erfolgte im Januar 2010 (ausstehende Einlage per 31.12.2009)
 *** Einzahlung i.H.v. TEUR 847 erfolgte im Januar 2010

Betrieb zum 31.12.2009, kumuliert:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Einsatztage	-	5.804
Nettochartererlöse in T-EUR	-	42.329
Betriebsergebnis in T-EUR	-	14.703
Ausschüttungen in T-EUR	-	6.191

Darlehensstand zum 31.12.2009:	
	Ist
Schiffshypothekendarlehen****	0
Darlehen „Fortführungskonzept“***	0
Betriebsmittelkredit	139

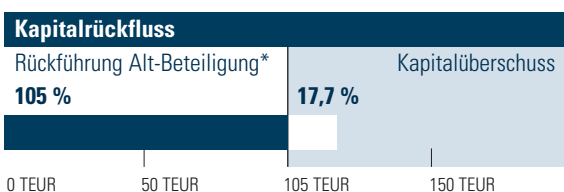
**** das anfängliche Schiffshypothekendarlehen wurde 2005 prospektgemäß getilgt
 *** Einzahlung i.H.v. TEUR 847 erfolgte im Januar 2010

Steuerliche Ergebnisse 1992-2009 in % kumuliert:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-	-119,7 ²⁾
Positive steuerl. Ergebnisse	-	7,4 ³⁾

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.1999	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	69,4

gem. Beschluss über die Änderung zum Gesellschaftervertrag vom 26.10.2009 gilt die neue Gewinn- und Verlustverteilung für das Alt- und das Neukapital ab 1.1.2010

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2009	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	65.705
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-2.526
Ausschüttungen	59.500
Kapitalüberschuss	17.679
Kapitalrückfluss	122.679



* inkl. 5 % Agio

Die Charter

Bis zum 13. Mai 2009 fuhr das Schiff für die Reederei OEL (Orient Express Lines), Singapur, zu USD 10.950 p.T. In einem schwierigen Marktumfeld wurden für das Schiff kurzfristige Beschäftigungen bei verschiedenen Reedereien zu Raten zwischen USD 3.850 und 4.000 p.T. abgeschlossen. Aktuell ist das Schiff an Dong Young Shipping, Korea, zu einer marktangepassten Rate von USD 3.900 p. T. bis mindestens 20. Juni 2010 verchartert. Im Berichtsjahr war das Schiff trotz des sehr schwierigen Marktes an 252 Tagen im Einsatz.

Wirtschaftliche Situation

Die Beteiligungsgesellschaft hat im Jahr 2009 ein Betriebsergebnis von TEUR 202 erzielt. Im Berichtsjahr wurde ein Fortführungskonzept zur Liquiditätssicherung in der Gesellschaft bis Ende 2012 entwickelt und konnte mit finanziellem Engagement der Gesellschafter und anderer Darlehensgeber erfolgreich umgesetzt werden. Das MS „Mare Balticum“ war außerhalb seiner Beschäftigungszeiten stets einsatzbereit, so dass das Schiff an 365 Pooltagen (einsatzfähige Tage) an den dort erzielten Einnahmen partizipierte. Die durchschnittliche Bruttopoolrate für ein 1.000 TEU-Schiff betrug im Berichtsjahr USD 7.377 pro Tag.

Ausblick

Unter Berücksichtigung des niedrigen Marktniveaus und den angenommenen Schiffsbetriebskosten rechnet die Gesellschaft aus heutiger Sicht mit einem negativen Betriebsergebnis in 2010. Trotz des schwierigen Marktumfelds mit über 580 unbeschäftigten Schiffen waren die Schiffe des 1.000/1.700 TEU-Einnahmepools in 2009 weitestgehend beschäftigt und es ist gelungen, im laufenden Jahr für neue Anschlussbeschäftigungen zu sorgen. Bei einer schrittweisen Erholung der Chartermärkte ab Ende 2010 geht die Geschäftsführung für die Jahre 2011 und 2012 wieder von steigenden Charterraten aus.

¹⁾ Ende der Prospektlaufzeit zum 31.12.2005.

²⁾ Davon ausgleichsfähig 116,9 %; verrechenbar 2,8 %.

³⁾ Davon steuerfrei 2,9 %; steuerpflichtig 4,5 %. Die Gesellschaft hat 1999 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt seit 1999 entsprechend den pauschalierten Tonnagegewinn (0,1 % p.a. steuerpflichtig) dar.